



VON IRRGLAUBEN UND TATSACHEN

KOMMT SCHWARZARBEIT BILLIGER?

Tatsache ist:

Billiger kommt oft teurer! Was auf den ersten Eindruck günstig erscheint, kann erhebliche Mehrkosten nach sich ziehen. Für Pfuscherleistungen gibt es de facto keine Gewährleistung. Die spätere Mängelbehebung verteuert das Vorhaben oft um ein Vielfaches. Und der Verursacher ist meist nicht mehr greifbar.

SIND AUCH PFUSCHER PROFIS?

Tatsache ist:

Schwarzfirmen beschäftigen häufig ungeschulte und unbefugte Arbeitskräfte, was die Fehlerquote und das Gefahrenpotential deutlich vergrößert. Statik und Bauphysik sind nichts für Hobbyhochbauer!

IST ZIEGEL GLEICH ZIEGEL, ZEMENT GLEICH ZEMENT?

Tatsache ist:

Schwarzarbeiter erhöhen ihre Verdienstspanne, indem sie oft billiges, minderwertiges Baumaterial (ohne CE- oder ÜA-Prüfzeichen) verarbeiten. Dadurch können schon nach wenigen Jahren irreparable Schäden auftreten und Probleme bei der bauordnungsgemäßen Abnahme entstehen.

SIND PFUSCHER FÜR SICH SELBST VERANTWORTLICH?

Tatsache ist:

Der Auftraggeber haftet bei Arbeitsunfällen auf der Baustelle. Für die Spitals- und Rehabilitationskosten eines verunglückten Pfuschers kann sich der Versicherungsträger auch beim Bauherren schadlos halten.

IST SCHWARZARBEIT EIN KAVALIERSDELIKT?

Tatsache ist:

Wer pfuscht oder Pfuscher beschäftigt, schädigt seriöse Firmen, ehrliche Arbeitnehmer und die Allgemeinheit durch Steuer- und Sozialbetrug und macht sich strafbar.



Bundesinnung Bau
Schaumburggasse 20, 1040 Wien
www.baufair.at, www.bau.or.at



www.baufair.at



CHECKLISTE

Die nachstehende Checkliste soll helfen, Konsumenten vor Qualitätsmängeln und finanziellen Risiken zu schützen und dadurch auch seriöse Firmen vor Wettbewerbsnachteilen gegenüber unseriösen Anbietern zu bewahren.



PRÜFKRITERIUM

ÜBERPRÜFUNGSMÖGLICHKEIT

1	Ist eine Gewerbeberechtigung vorhanden? Werden die konkreten Arbeiten davon abgedeckt?	Firmen A-Z, Gewerberegister, Dienstleistungsregister	1
2	Wer ist gewerberechtl. und wer ist handelsrechtl. Geschäftsführer?	Firmen A-Z, Gewerberegister, Dienstleistungsregister, Firmenbuch	2
3	Wie lange existiert die Firma schon? Wurde die Firma nach einer Insolvenz umgegründet und unter anderem Namen weitergeführt?	Firmen A-Z, Gewerberegister, Dienstleistungsregister, Firmenbuch	3
4	Referenzen, Vergleichsbaustellen, Termin-treue, Arbeitssicherheit, Sauberkeit, unkomplizierte Mängelbehebung	Referenzliste der Firma, Erkundigungen bei anderen Bauherren, Baubehörde, ANKÖ, Firmenwebsite.	4
5	Firmenstandort	Prüfung vor Ort, ob am angegebenen Firmenstandort tatsächlich ein Geschäftsbetrieb vorhanden ist (Achtung vor Briefkastenfirmen!)	5
6	Bonitätsauskünfte	Kreditschutzverbände	6
7	Bei Zweifel an finanzieller Zuverlässigkeit	Anzahlung nur gegen Sicherheiten (Bankgarantie, Versicherung und dgl.)	7
8	Hat die Baufirma bei der Sozialversicherung (SV) Beitragsschulden?	HFU-Liste der Gebietskrankenkasse (Liste der haftungsfreistellenden Unternehmen)	8
9	Ist eine SV-Anmeldung bzw. Beschäftigungsbewilligung für Arbeiter vorhanden?	Firma, Arbeitnehmer	9
10	Schriftlicher Bauvertrag vorhanden?	Bauvertrag	10
11	Wer ist der konkrete Ansprechpartner?	Firma	11
12	Betriebshaftpflicht-, Bauwesenversicherung vorhanden?	Firma	12
13	Ausreichendes Eigenpersonal vorhanden? Leiharbeitskräfte? Subunternehmen?	Firma	13
14	Qualitätssicherungsmaßnahmen vorhanden?	Firma	14

LINKS

FIRMEN A-Z:
www.bau.or.at
www.wko.at

GEWERBEREGISTER (bei inländischen Firmen):
https://www.bmwet.gv.at/Themen/Unternehmen/GISA_Gewerbeinformationssystem.html

DIENSTLEISTERREGISTER:
<https://dlr.bmaw.gv.at/Search/SearchCompany.aspx>

FIRMENBUCH:
www.firmenbuch.at

AUFTRAGNEHMERKATASTER ÖSTERREICH (ANKÖ):
www.ankoe.at

KREDITSCHUTZVERBÄNDE (BEISPIELHAFT):
www.ksv.at
www.akv.at

HFU-GESAMTLISTE:
<https://www.sozialversicherung.at/agh-frontend-extern/>

LISTE DER SCHEINUNTERNEHMEN:
<https://service.bmf.gv.at/service/allg/lisu/>

Firmen, die auf der HFU-Liste (Liste der haftungsfreistellenden Unternehmen) aufscheinen, kommen jedenfalls ihren SV-Beitragsverpflichtungen nach.

Achtung: Es gibt allerdings auch Unternehmen, die von Gesetzes wegen nicht auf der HFU-Liste geführt werden, bei denen aber daraus nicht geschlossen werden kann, dass sie Beitragsschulden haben: Das sind Unternehmen, die jünger als drei Jahre sind; Unternehmen, die keine ausführenden Bauleistungen erbringen (zB. Planung, örtliche Bauaufsicht); Unternehmen, die ihr Personal im Ausland sozialversichert haben (nur bei Entsendungen möglich); Unternehmen, die keinen Antrag auf Aufnahme in die HFU-Liste gestellt haben (eine Aufnahme ist in der Praxis beispielsweise dann nicht erforderlich, wenn Leistungen stets für private Endkunden erbracht werden).